



Oktober 2022

Liebe Mitglieder und Freunde der GCJZ Hochtaunus,

anliegend erhalten Sie eine aktualisierte Übersicht über unserer Veranstaltungen im Oktober und November 2022.

Besonders hinweisen möchten wir Sie auf zwei besondere Kulturveranstaltungen, den Literarischen Kammermusikabend **„Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen!“** mit Roman Knizka und OPUS 45 (Anmeldung bei der VHS, siehe unten) und das **Konzert „Shalom - Kirche trifft Synagoge“** in der Schlosskirche Bad Homburg mit **Semjon Kalinowsky** (*Bratsche*) und **Prof. Torsten Laux** (*Orgel*).

Informationen über die Verlegung der Stolpersteine in Bad Homburg am 17. Oktober gingen Ihnen vor einigen Tagen zu.

Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme an den Veranstaltungen freuen.

Es grüßt Sie im Namen des Vorstands

(Angelika Rieber, Vorsitzende)

Veranstaltungen im Oktober und November 2022



Freitag, 14. Oktober 2022, um 19 Uhr
in Oberursel in der Grundschule am Urselbach,
Marxstraße 20

„Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen!“

Literarischer Kammermusikabend mit Roman Knizka
und OPUS 45

»Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen!«
Literarischer Kammermusikabend mit Roman Knizka und OPUS 45

Anmeldung unter www.vhs-hochtaunus.de
bzw. unter 06171/58480

VHS Hochtaunus, Hochtaunuskreis, GCJZ Hochtaunus

Freitag, 14. Oktober
Beginn: 19:00 Uhr
Oberursel, Grundschule am Urselbach, Marxstr. 20
Mitglieder des Trägervereins haben freien Eintritt,
Nichtmitglieder zahlen 15,00 EUR
Info & Anmeldung:
www.vhs-hochtaunus.de
Info-Hotline: 06171 | 58480

Rezitation: Roman Knizka (u. a. Dark/Netflix,
Tatort/ARD, Deutscher Fernsehpreis 2021)
Texte u. a. von Bertolt Brecht, Kurt Tucholsky,
Paul Celan und Mascha Kaléko
Musik für Bläserquintett von Paul Hindemith,
Pavel Haas und György Ligeti
gespielt vom Bläserquintett OPUS 45
in Kooperation mit:

Sonntag, 30. Oktober 2022, um 14.30 Uhr

Treffpunkt: St. Ursula-Brunnen am Marktplatz
Oberursel

Stadtrundgang auf den Spuren jüdischen Lebens in Oberursel mit Angelika Rieber

GCJZ Hochtaunus in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberursel



Sonntag, 6. November 2022, um 14.30 Uhr
am Denkmal im Kurpark in Königstein

Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die Novemberpogrome mit Rabbiner
Andy Steiman

Stadt Königstein in Zusammenarbeit mit der GCJZ Hochtaunus und den Kirchengemeinden

2. Verlegung von Stolpersteinen in Oberursel

für **Eugen Rothschild** (Herzbergstraße 2)
Meta Schnitzlein (Liebfrauenstraße 21 b)
und **Friedrich Kahn** (Altkönigstraße 48)

Dienstag, 8. November 2022, um 18 Uhr

Im **Kulturcafé Windrose in Oberursel**, Eingang Korfplatz/Hospitalplatz (früher Alberti)

Informations- und Begegnungsabend anlässlich der Verlegung der nächsten Stolpersteine mit Vortrag von **Dr. Cilli Kasper-Holtkotte** zum Thema:

Flucht in die unbekannte Wildnis – Jüdische Flüchtlinge in Ost-Afrika.

Anlass dieses Vortrages ist die Flucht der Angehörigen von Friedrich Kahn nach Tansania.



Mittwoch, 9. November 2022 um 11.30 Uhr

Treffpunkt: Ecke Herzbergstraße/Liebfrauenstraße

Verlegung der Stolpersteine in Oberursel

Der Enkel von Meta Schnitzlein wird bei der Verlegung anwesend sein.

*Stadt Oberursel, GCJZ Hochtaunus und Feldbergschule
in Zusammenarbeit mit der Initiative Opferdenkmal*

**Donnerstag, 10. November 2022,
um 17.00 Uhr**

am Denkmal am Platz der ehemaligen
Synagoge vor der VHS in der
Elisabethenstraße in Bad Homburg
**Gedenken zur Erinnerung an das
Novemberpogrom 1938**

Stadt Bad Homburg, GCJZ Hochtaunus





Samstag, 12. November 2022, um 19.00 Uhr

Schlosskirche Bad Homburg

Konzert „Shalom - Kirche trifft Synagoge“

Semjon Kalinowsky (*Bratsche*) und **Prof. Torsten Laux** (*Orgel*) spielen Werke von Louis Lewandowski, Joseph Gabriel Rheinberger, Max Bruch, Jehain Alain, Ernst Bloch, Maurice Ravel, Joachim Stutschewsky und Siegfried Würzburger

GCJZ Hochtaunus

Save the Date:

Dienstag, 3. November 2022 um 18 Uhr

in der Christuskirchengemeinde in Bad Homburg, Stettiner Straße 53

Mitgliederversammlung der GCJZ Hochtaunus

(Einladung wurde bereits verschickt)

Der für Montag 21. November 2022 geplante Vortrag über
“Antisemitismus in Europa” mit Michaela Fuhrmann (Jüdische Gemeinde
Frankfurt) muss leider auf das kommende Jahr verschoben werden.